



1. Vorsitzender: Rolf Müller, Obere Fuhr 55, 45136 Essen, (T: 0201 / 25 14 62)
Bankverbindung: Sparkasse Essen IBAN: DE73 3605 0105 0004 6114 14 BIC: SPESDE3EXXX

Homepage: www.nwg-online.de E-Mail: info@nwg-online.de

Veranstaltungsprogramm 2018 – 2. Halbjahr

Montag, 08. Oktober 2018

Besuch der Ausstellung:

Das Zeitalter der Kohle - Eine europäische Geschichte

in der Kokerei Zollverein.

Gruppenführung (20 Personen) um 11:30 Uhr

Kosten pro Person: 8,00 Euro Eintritt + 4,00 Euro Führungsanteil

Treffpunkt: 11:00 Uhr an der Gruppenkasse im Wiegeturm, Gebäude A29, am Eingang in die Sonderausstellung

Anmeldung bis 05.10.2018 bei Rolf Müller: Tel.: 0201 / 25 14 62 E-Mail: info@nwg-online.de

Diese Ausstellung will anlässlich der Schließung der letzten Ruhrgebietszeche 2018 ein ganzes Zeitalter bilanzieren. Die Mischanlage der Kokerei Zollverein dient für 1200 Exponate als „spektakuläre Kulisse“.

Donnerstag, 25. Oktober 2018

18:00 Uhr

HDT

Vortrag:

Rückbau von Kernkraftwerken

Referent:

Matthias Holl

Seit dem Wechsel der deutschen Kernenergiepolitik in der Folge des Unfalls in Fukushima 2011 ist der Rückbau der deutschen KKW gesetzlich programmiert: Ende 2022 wird die letzte deutsche Anlage vom Netz gehen. Doch auch in der Vergangenheit sind schon KKW-Stilllegungen aus unterschiedlichen Gründen begonnen und teils abgeschlossen worden. Der Vortrag stellt die aktuelle Situation in Deutschland dar und erläutert, wie die besonderen Herausforderungen technischer und wirtschaftlicher Art beim Rückbau gemeistert werden.

Donnerstag, 08. November 2018

18:00 Uhr

HDT

Vortrag:

Stephen Hawking - Leben und Werk: Vom Schwarzen Loch zum Anfang, der keiner war

Referent:

Prof. Dr. Hans-Joachim Blome, FH Aachen

Mit Stephen Hawkings Tod im März 2018 haben Astrophysik und Kosmologie ihr derzeit in der Öffentlichkeit weltweit bekanntestes Gesicht verloren.

Hawkings wissenschaftliches Interesse galt von Anfang an der Gravitation und ihrer theoretischen Beschreibung durch die Allgemeine Relativitätstheorie. Was passiert bei einem Kollaps eines Sterns zum Schwarzen Loch? Sind Schwarze Löcher die ultimative Gruft toter Sterne oder können Sie am Schluss verdampfen?

In einem Modell für den Anfang des Universums zeigt er in den 1980er Jahren, dass die Frage nach dem Ursprung obsolet wird – und sich damit auch die Frage nach Gott erledigt.

Donnerstag, 06. Dezember 2018

18:00 Uhr

HDT

Vortrag:

„Der Mensch im Weltraum“

Referent:

Dr. Richard Bräucker, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR

Der zweite Aufenthalt des Deutschen Astronauten Alexander Gerst auf der Internationalen Raumstation (ISS) hat in der letzten Zeit die Aufmerksamkeit wieder verstärkt auf die Forschung unter Schwerelosigkeitsbedingungen gerichtet. Warum herrscht eigentlich auf der ISS Schwerelosigkeit? Welche lustigen und lästigen Situationen ergeben sich für das tägliche Leben? Was könnten die Gefahren für den menschlichen Körper sein? – auch im Hinblick auf Langzeitmissionen, z.B. zum Mars. Warum sind Experimente unter Schwerelosigkeit nützlich und wichtig? An Beispielen, insbesondere der Forschung zur Gravitationsbiologie, wird aufgezeigt, wie langfristig solche Ergebnisse auch für das Leben auf der Erde nützlich sein könn(t)en.